Arbeitsmarktservice
Salzburg
BerufsInfoZentrum

AUSBILDUNGSWEGE NACH DER ACHTEN SCHULSTUFE UND MONETÄRE ASPEKTE DER ARBEITSLOSIGKEIT

Das Modul beschäftigt sich mit allen AusBildungsmöglichkeiten nach der achten Schulstufe, wobei nach Wunsch der Lehrkräfte Schwerpunkte gesetzt werden können. Im zweiten Teil dieses Moduls wird ausgehend von der Frage „wozu man eigentlich arbeitet“, mit den SchülerInnen die Folgen von Arbeitslosigkeit besprochen. Abgerundet wird das Programm mit Überlegungen zum besten Schutz vor Arbeitslosigkeit.

Zielgruppe

Mittelschule (MS), Polytechnische Schule/Fachmittelschule, Fachschule (1- und 2-jährige Schulen), Berufsbildende mittlere Schule (BMS), Berufsbildende höhere Schule (BHS), Allgemeinbildende höhere Schule (AHS) und Andere Schule

Schulstufen 7., 8., 9., 10., 11., 12. und 13.

Thüringer Modell

E1, E2, E3 und E4

Format

im BIZ

Dauer

90 Minuten

Inhalt

1. Die Schülerinnen und Schüler werden auf die vielfältigen AusBildungsmöglichkeiten nach der achten Schulstufe hingewiesen. Zur Vertiefung des im Überblick Vorgestellten werden die AusBildungsvorhaben einzelner Schülerinnen und Schüler diskutiert.
2. Im zweiten Teil des Moduls wird ausgehend von der Frage „wozu man eigentlich arbeitet“, mit den Schülerinnen und Schülern die Folgen von Arbeitslosigkeit besprochen. Im Mittelpunkt steht dabei die Berechnung der Höhe des Arbeitslosengeldes und die Auswirkungen des Gehaltsverlusts auf das Alltagsleben.
3. Abgerundet wird das Programm mit Überlegungen zum besten Schutz vor Arbeitslosigkeit, wobei die Verbindung zwischen Ausbildungsniveau und Arbeitslosigkeit hervorgehoben wird.

Vortrag, lebhafte Diskussion im Plenum

Arbeitsmarktservice
Salzburg
BerufsInfoZentrum

Ziel

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über zur Verfügung stehende AusBildungswege und verstehen, wie sehr der Verlust einer Arbeitsstelle das Leben eines Menschen beeinflusst.

BIZ Salzburg
Raiffeisenstraße 20
5020 Salzburg
Telefon: +43 50 904 540
E-Mail: biz.salzburg-stadt@ams.at